in Christenthum und Religionsgründen er-
funden hatten. Gedacht Sr. hochgräflich gnaden
glaubten, daß diesen bedaurlichen Gegenstand
dadurch am verfänglichsten gesteuret werden
könnte, wenn in zukunft anstatt den 25 kr
Messen, welche das Jahr hindurch daselbst ge-
lesen, und wofür aus den Kirchen Vermö-
gen jährlich 18 fl 45 x der Probstey als ein
Stipendium gereichet werden, an allen
Son- und gebothenen Feuertagen ein eigen
Priester dahin abgeschicket würde, welcher
daselbst die kr Meß zu lesen, und nachhin den
anwesenden die Christenlehre vorzutragen
hätte, nur allein waren die ersten Feste,
und die zeit der Sommerfrisch nämlich Pfing-
sten bis Maria geburt, wo ohnehin die
meiste Kinder dem Viehhüten auf den Ber-
gen obgelegen sind, davon, doch dergestal-
ten ausgenommen, daß solch Rückblei-
bende Messen und Christenlehren dafür
an den abgebrachten Feyertagen ersetzet
würden.

Zur Erlangung dieses so heilsamen als
nöthigen Endzweckes erbothen sich mehr
belobt Sr. hochgräflich gnaden hiezu be-
sonders einen Priester gegen denen ab zu
schicken, daß denenselben nebst obigen 18 fl
45 kr ein fernerer jährlicher Beytrag v.
alleinigen 31 fl 15 kr mithin zusammen
jährlich 50 fl aus den Kirchen Mitteln ver-
abgefolget würden, welche 50 fl dann